

Kinder stellen bei der „ACADEMIA SUPERIOR Zukunftskonferenz“ im Rahmen der JKU-Science Holidays 2021 ihre Fragen an die Zukunft und stellen Projektideen vor

Im Rahmen der Science Holidays 2021 an der Johannes-Kepler-Universität Linz veranstaltet die ACADEMIA SUPERIOR – Gesellschaft für Zukunftsforschung auch heuer wieder vier Zukunftskonferenzen. Dabei diskutieren Schüler:innen ihre „Fragen an die Zukunft“ und entwickeln konkrete Projekte und Ideen für unsere Zukunft.

An vier Vormittagen erarbeiten insgesamt über 60 Kinder im Alter zwischen 10 und 11 Jahren kreative Ideen und Projekte für die Zukunft, die sie im Anschluss präsentieren. In Form dieser Zukunftskonferenz werden die Vorstellungen der Kinder untereinander intensiv diskutiert und geprüft. Die angehenden Zukunftsforscher:innen werden so für einen verantwortungsvollen und gestalterischen Zugang zu den vielfältigen Themen und Herausforderungen der Zukunft sensibilisiert.

ACADEMIA SUPERIOR-Obfrau LH-Stv. Mag. Christine Haberlander zeigt sich beeindruckt von der Kreativität und der Ernsthaftigkeit, mit der die Kinder über die Zukunft diskutieren. „Wenn es um die Zukunft geht, ist es wichtig, dass alle Generationen zu Wort kommen. Deshalb binden wir ganz bewusst auch Kinder in unsere Diskussionen ein“, führt Haberlander die Motivation für das Projekt aus.

Umweltschutz und Technologie sind Top-Themen

Die Bandbreite der Projekte ist groß. So wurden bisher unter anderem Ideen entwickelt, um den Anstieg der Meeresspiegel zu stoppen, die Weltbevölkerung besser ernähren zu können oder Pflanzen rascher wachsen zu lassen. Auch Teleportationskugeln, schwebende Schuhe, fliegende Drohnen-Taxis und Roboter-Handys gehörten zu den Projektideen der Kinder.

Zukunftskonferenz reiht sich in Fragen-an-die-Zukunft-Prozess ein

Dabei reiht sich die Zukunftskonferenz an der JKU in den größeren Rahmen des Fragen-an-die-Zukunft-Projektes der ACADEMIA SUPERIOR ein. Auf der Online-Plattform www.fragen-an-die-zukunft.at werden die Fragen der Oberösterreicher:innen an die Zukunft gesammelt, um sie später mit Expert:innen diskutieren und beantworten zu können. Auch die im Rahmen der Zukunftskonferenz von den Kindern aufgeworfenen Fragen fließen in dieses Projekt ein. So wollen die Kinder etwa wissen, wie es mit den aktuellen Umweltherausforderungen weitergeht, welche Rolle Roboter im alltäglichen Leben einnehmen werden, wie sich Großstädte entwickeln oder wie die Schulen der Zukunft aussieht.

Bilder von der Zukunftskonferenz sind abrufbar unter:

www.flickr.com/photos/academiasuperior/albums/72157719589832477

Jede:r kann seine:ihr Fragen an die Zukunft unter www.fragen-an-die-zukunft.at stellen und mitdiskutieren.



ACADEMIA SUPERIOR

Gesellschaft für Zukunftsforschung

Fotos: Honorarfrei © ACADEMIA SUPERIOR / wakolbinger





ACADEMIA SUPERIOR

Gesellschaft für Zukunftsforschung

